



---

## **Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck -Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII Jugendgerichtshilfe Fachstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge-**

Informationsblatt gem. Art. 12 ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

### **Angaben zum Verantwortlichen**

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister  
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck  
Telefon 0451 – 115  
E-Mail-Adresse [info@luebeck.de](mailto:info@luebeck.de)  
Internet-Adresse [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

Fachbereich Kultur und Bildung  
Fachbereichsleitung Senatorin Monika Frank  
Bereich 4.510 – Familienhilfen/Jugendamt  
Bereichsleitung Frau Junghans  
Ansprechpartner:In Abteilungsleitung  
Anschrift Kronsfordter Allee 2 – 6, 23560 Lübeck  
Telefon 0451/122 5120  
E-Mail-Adresse [jugendgerichtshilfe@luebeck.de](mailto:jugendgerichtshilfe@luebeck.de)  
[unbegleitete.fluechtlinge@luebeck.de](mailto:unbegleitete.fluechtlinge@luebeck.de)

### **Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten**

Name Martina Kieckbusch  
E-Mail-Adresse [datenschutz@luebeck.de](mailto:datenschutz@luebeck.de)

### **Zwecke der Verarbeitung**

- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
- Hilfe zur Erziehung und ergänzende Leistungen (§§ 27 bis 35,36 SGB VIII)

- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§§ 35a bis 37 SGB VIII, SGB IX, bes. §§ 9 ff, §§ 14 ff)
- Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)
- die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§§ 42, 42a SGB VIII)
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII, BGB)

### **Rechtmäßigkeit der Verarbeitung**

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, § 35 SGB I, §§ 67 ff. SGB X, §§ 61 – 68 SGB VIII.

### **Kategorie der personenbezogenen Daten**

Name, Adresse, Geburtsdatum und- ort, Kontaktdaten, Familienstand, Sorgerecht, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, personenbezogene Kennnummern, Einkommenssituation sowie fallbezogene Daten zur Situation von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien, die zur pädagogischen Einschätzung und Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen der Leistungen erforderlich sind.

### **Mögliche Datenquellen**

Familienangehörige, Fallbeteiligte Jugendhilfeträger, Pflegepersonen, Schule, Kita, Polizei, Ärzte, Psychologen und medizinische Dienste, Einwohnermeldeamt, Gerichte, Rechtsvertreter, Vormünder und Pfleger, Meldungen Dritter, Ausländerbehörde

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Beauftragte Träger der Jugendhilfe, Schule, Ärzte, Psychologen und medizinische Dienste, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Rechtsvertreter, Jobcenter, Jugendberufsagentur, Soziale Sicherung, Dolmetscher, Vormünder/ Pfleger

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nur in Ausnahmefällen aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften (z.B. Internationaler Sozialdienst, Botschaften).

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten, erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

### **Speicherdauer, Löschfristen**

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre nach Beendigung der Hilfe vernichtet, wenn eine Jugendhilfe geleistet wurde.

Spätestens nach Ablauf dieser Fristen/Kriterien werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

### **Betroffenenrechte**

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

---

### **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD),  
Holstenstr. 98, 24103 Kiel, [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)